

Verschwistern mit italienischem Flair

Freundschaft von Münster mit Lastra a Signa wird groß gefeiert

02.07.15 - 03:00

Münster - Auf dem Rathausplatz wird die neue Partnergemeinde Lastra a Signa willkommen geheißen, in Altheim die offizielle Begegnung dann groß auf der Hauptstraße begangen.

Italien ist ein beliebtes Reiseziel, ganz besonders die Toskana hat mit ihren landschaftlichen, kulturellen und kulinarischen Reizen das Herz der Deutschen für sich gewonnen. Erfreulich ist deshalb, dass seit mehreren Jahren eine neue Verbindung nach „Bella Italia“ für Münster angestrebt wird: Die Verschwisterung mit Lastra a Signa, einer kleinen Gemeinde, die etwa zwölf Kilometer westlich von Florenz liegt.

„Wir freuen uns sehr, dass wir nach mehreren gegenseitigen Besuchen nun unsere italienischen Freunde wieder in Münster begrüßen können“, lobt Bürgermeister Gerald Frank die Verschwisterungsinitiative, die von dem Verein „Lastra a Signa – Münster Partnerschaftsverein“ unter dem Vorsitz von Hans-Peter Schmücker sowie mehreren Mitgliedern des Gemeindevorstands seit gut sechs Jahren vorangetrieben wird.

Besucher werden verwöhnt

Die Partnerschaft ist, wie die einiger anderer Kommunen wie Roßdorf und Pfungstadt, eingebettet in die Verschwisterung des Landkreises Darmstadt-Dieburg mit der Region Florenz. Somit rücken die Gemeinden an der Pesa und an der Gersprenz ein Stückchen näher zusammen, was gebührend gefeiert werden soll: Am Freitag, 3. Juli, eröffnet Bürgermeister Gerald Frank um 17 Uhr das Fest, das musikalisch umrahmt wird von dem Orchester der Schule auf der Aue, den Chören der John-F.-Kennedy-Schule, dem Arbeitergesangverein, dem evangelischen Gospelchor, dem katholischen Kirchenchor Cäcilia sowie dem Duo Aroha. Zudem werden die Besucher mit typisch deutschen und italienischen Speisen und Getränken verwöhnt, so dass beide Regionen mit ihren kulinarischen Besonderheiten repräsentiert werden.

Die offizielle Verschwisterungsfeier mit der Unterzeichnung der Urkunden findet am Samstag, 4. Juli, im Sitzungssaal des Münsterer Rathauses statt. Am Nachmittag soll dann die Freundschafts-Post abgehen beim Hauptstraßenfest in Alheim, das Bürgermeister Gerald Frank zusammen mit der Delegation um Lastra a Signas Bürgermeisterin Angela Bagni besuchen wird. „Mit ihrer Partnergemeinde Abtenau im Salzburger Land hat Münster bereits gute freundschaftliche Kontakte und einen herzlichen Austausch, wir freuen uns darauf, eine ebenso gute Beziehung nach Italien aufzubauen“, so Bürgermeister Gerald Frank, der Ende August mit einer Delegation aus Münster zum Gegenbesuch nach Lastra a Signa reisen wird.

tm